

Informationsabend für die Generation 55+

Die Allianz Agentur Walter Biersack informiert am Dienstag, den 9. Oktober 2007 ab 18.30 Uhr im Stadthaus Ulm. Oberbürgermeister Ivo Gönner wird mit einem Grußwort und einer Rede die Informationsveranstaltung eröffnen. Der Notar Dr. Munzig und weitere Experten referieren praxisbezogene Vorträge mit wertvollen Anregungen.

■ Erbschaft und Schenkung (Vermögensübertragung)

Immer mehr Eltern übertragen zu Lebzeiten Vermögen an ihre Kinder – sie wollen ihnen Streitigkeiten und Steuern sparen. Was gilt es zu beachten, um Erbstreitigkeiten und Missverständnisse zu vermeiden? Zu diesem Thema referiert der Neu-Ulmer Notar Dr. Jörg Munzig. Ergänzend zeigen wir Ihnen Gestaltungsmöglichkeiten, wie Sie Vermögen erbschaftsteuerbegünstigt übertragen können, ohne zu Lebzeiten die Kontrolle darüber aus der Hand zu geben.

■ Pflege (Vermögenserhalt)

Vermögen ist eine oft hart erarbeitete Lebensleistung, welche plötzlich und unerwartet durch die Finanzierung der Pflegebedürftigkeit teilweise oder gänzlich aufgezehrt werden kann. Damit Sie sich davor schützen können, zeigen wir Ihnen Lösungen, wie Sie ihr Vermögen am besten erhalten.

■ Abgeltungssteuer und Sparerfreibetrag (Vermögensanlage)

Welche Anlageformen sind im Hinblick auf die drastisch reduzierten Sparerfreibeträge sinnvoll? Welche Auswirkungen hat die Abgeltungssteuer für die verschiedenen Kapitalanlagen? Machen diese steuerlichen Neuregelungen ein Umdenken in der Finanzplanung notwendig? Wir informieren Sie.

■ Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht (Vermögensverwaltung)

Jeder hat das Recht für sich selbst zu entscheiden, ob und welche medizinischen Maßnahmen ergriffen werden. Wie können Sie es rechtzeitig vermeiden, dass möglicherweise ein fremder Dritter über Ihre persönlichen Angelegenheiten bestimmt oder Ihr Vermögen verwaltet? Einen Einblick in dieses Thema gibt Ihnen der Neu-Ulmer Notar Dr. Munzig.



Aufgrund der letztjährigen Infoveranstaltungen haben sich viele neue Kunden unserer Agentur anvertraut, die unser Beratungsangebot nutzbringend umgesetzt haben und von der ganzheitlichen Vermögensplanung und Absicherung profitierten. Besonders gefreut haben wir uns über die vielen Weiterempfehlungen und möchten uns auf diesem Wege für Ihr Vertrauen ganz herzlich bedanken.

Ihr
Walter Biersack

Walter Biersack

Pflegebedürftigkeit im Alter

Zum Pflegefall kann jeder werden. Eine plötzliche Krankheit oder ein Unfall können in jedem Lebensalter zur Pflegebedürftigkeit führen. Oft muss das eigene Vermögen teilweise oder gänzlich zur Finanzierung der Pflegebedürftigkeit aufgebracht werden. Wenn Eltern zum Pflegefall werden, sogar Kinder können zur Zahlung des Unterhalts herangezogen werden.

Beispiel: Eine 69-jährige Frau wird pflegebedürftig. Die monatlichen Pflegekosten betragen 4.200 Euro.

Ratgeber Nachlass

„Ihr Nachlass und was Sie darüber wissen sollten“ heißt der Allianz-Ratgeber, der bei der Allianz-Generalvertretung Walter Biersack erhältlich ist. Darin werden Grundzüge des Steuerrechts erläutert, gezeigt, wie sich die Steuerlast senken lässt, was beim Testament beachtet und im Todesfall getan werden muss. Formulare helfen, wichtige Daten zu sichern.

Vermögen aufbauen, übertragen und sichern

Das eigene Vermögen übertragen und sichern – mit den aktuellen Gesetzesänderungen und steuerlichen Neuregelungen wird das nicht unbedingt leichter. Dabei ist es gerade in diesen Zeiten wichtig, an die für sich selbst, seinen Lebenspartner und seinen Kindern sinnvolle steuerliche Gestaltungsmöglichkeiten im Rahmen der Vermögensübertragung und Vermögensaufbaus zu nutzen. Die Informationsveranstaltung am Dienstag, den 9. Oktober 2007 um 18.30 Uhr im Stadthaus Ulm gibt Antworten auf Fragen rund um das Thema Vermögen für die Generation 55+.

Durch seine 20-jährige Berufserfahrung und der damit verbundenen Vielzahl von Gesprächen wurde die Wichtigkeit dieser zentralen Themen durch ein besonderes Beratungs- und Serviceangebot umgesetzt. Wann ist der richtige Zeitpunkt Vermögen zu übertragen? Welche sinnvollen steuerlichen Gestaltungsmöglichkeiten gibt es bei der Vermögensübertragung zu nutzen? Wie können Erbschaftstreitigkeiten

Die Informations-Veranstaltung „Vermögen aufbauen, sichern und übertragen“ findet am Dienstag, dem 9. Oktober 2007 im Stadthaus in Ulm statt.

Da die Anzahl der Plätze begrenzt ist, melden Sie sich bitte mit dem unten abgedruckten Coupon bei Walter Biersack an.

auf der menschlichen Ebene verhindert werden? Wenn Sie solche Fragen beschäftigen steht Ihnen die Allianz Agentur Walter Biersack innerhalb eines Beratungsgesprächs mit einem Service-Angebot zur Verfügung, das weit über das normale Angebot einer Versicherungsagentur hinaus geht. Eine kompetente Beratung in Versicherungs- und Vermögensfragen wird unterstützt mit Informationsbroschüren und Begleitmaterial zu den Vorträgen. Da sich z.B. erbrechtliche Aufgabenstellungen nach seinen Erfahrungen nur ganzheitlich bewältigen lassen, stehen Ihnen auch seine Kooperationspartner zur Verfügung. Durch diese werden Sie im Rahmen einer notariellen Begleitung zum Thema Erbschaft und Schenkung, Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht, aber auch durch eine wertvolle Beratung bei Konfliktsituationen innerhalb der Familie unterstützt. So hat das Vermögen über Generationen hinweg Bestand.

Abgeltungssteuer und Sparerfreibetrag

Ab 1. Januar 2009 werden – durch die Einführung der Abgeltungssteuer auf Kapitalanlagen – deutsche Kapitalanleger mit einer völlig veränderten Steuergesetzgebung konfrontiert sagt der Steuerberater und vereidigte Buchprüfer Dipl. Kfm. Herbert K. Hofmann von der Sozietät Hofmann & Wittlinger mit Niederlassungen in Ulm und Laichingen. Je früher Sie auf die neue Gesetzeslage reagieren, desto mehr können Sie davon am Ende profitieren. Die Abgeltungssteuer von 25 Prozent (28 % incl. Soli- und Kirchensteuer) wird künftig auf sämtliche Erträge aus Kapitalanlagen erhoben, seien es Zinsen oder Kursgewinne. Wer also bis zum 31.12.2008 in Investmentanlagen investiert, pro-

fitiert noch von der alten Regelung meint Steuerberater Herbert K. Hofmann.

Zum 1. Januar 2007 wurden die Sparerfreibeträge drastisch gekürzt. Mit der Fasthalbierung ist der Freibetrag für einen ledigen Sparer bereits ab einer Anlagesumme von 20.025 Euro und einer Verzinsung von 4% ausgeschöpft. Besonders hart trifft diese Veränderung sicherheitsorientierte Anleger die bisher in voll steuerpflichtigen Anlagen investiert sind wie Sparbücher, Festgeld oder festverzinsliche Wertpapiere. Der Kapitalmarkt bietet interessante Möglichkeiten steuerpflichtige Zinserträge zu minimieren und dadurch die Nachsteuer-Rendite zu steigern."

Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Auch wenn wir es gerne verdrängen, jeder von uns kann jederzeit in die Lage kommen, durch eine unvorhergesehene Erkrankung, einen schweren Unfall oder beim Eintritt von Pflegebedürftigkeit seine persönlichen Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln zu können.

In diesem Fall nützt die vorher perfekt erdachte Finanzplanung wenig. Andere Fragen erlangen plötzlich existenzielle Bedeutung: Wer handelt und entscheidet für mich? Wer sorgt dafür, dass meine persönlichen

Wünsche und Entscheidungen berücksichtigt werden? Wer kümmert sich um mein Vermögen? Wer entscheidet bei Operationen und medizinischen Maßnahmen? Diese und viele andere Fragen stellen sich und müssen von Dritten in Ihrem Sinne gelöst werden. Welche Regelung man auch wählt, Ziel sollte es stets sein, das Selbstbestimmungsrecht so lange und so weit wie möglich zu bewahren. Der Vortrag von Notar Dr. Munzig informiert über die bestehenden Möglichkeiten der Vorsorge.

Vermögen vermehren, verschenken und vererben!

Vermögen, ob erarbeitet oder übernommen, will mit Bedacht erhalten und vermehrt sein. Damit das Geschaffene über Generationen hinweg Bestand hat, sollten Sie frühzeitig Vorsorge treffen. Mit dem Allianz SchatzBrief Transfer und der Allianz ErbschaftsPolice hinterlassen Sie finanzielle Vorteile und eine sichere Vorsorge für Ihre Nachkommen. Wir beraten Sie gerne. Hoffentlich Allianz.

Vermittlung durch:

Walter Biersack

Allianz Agentur Walter Biersack
Mähringer Weg 6, 89075 Ulm
Tel.: 07 31.931 71 31, Fax: 3 64 03
walter.biersack@allianz.de

(Unverbindliche)

Voranmeldung zum Informationsabend 55+

vorgesehener Termin: 9. Oktober 2007

Absender:

Name

Straße

PLZ

Telefon

Geburtsdatum

Anzahl der Personen

Wegen begrenzter Anzahl an Sitzplätzen bitten wir um Rückmeldung.

Fax-Antworten unter 07 31.3 64 03

(13)